

Stadt Hamm
Umweltamt
-Untere Wasserbehörde-
Postfach 24 49

59014 Hamm

Antrag

Hiermit beantrage ich für die in den beiliegenden Unterlagen dargestellte Versickerungsanlage die wasserrechtliche Erlaubnis gem. §§ 10 in Verbindung mit 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur

Versickerung von Niederschlagswasser

1) Antragsteller, Antragstellerin

Name, Vorname	
Wohnort	
Straße, Hausnummer	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

2) Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt

Ort, Straße, Hausnummer	
Gemarkung:	
Flur:	
Flurstück:	

a) Falls abweichend von 2): Grundstück, auf dem die Versickerung erfolgt

Ort, Straße, Hausnummer	
Gemarkung:	
Flur:	
Flurstück(e):	

3) Angaben zu den befestigten Flächen

Ich beabsichtige, das auf insgesamt

_____ m²

befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser zu versickern.

4) Angaben zur Versickerungsanlage

Durchlässigkeitsbeiwert ¹ (k _r -Wert)		m/s
Grundwasserflurabstand ¹		m
Abstand zur Grundstücksgrenze		m
Abstand zum nächsten unterkellerten Gebäude		m

a) Flächenversickerung:

Erforderliche Versickerungsfläche _____ m²

b) Muldenversickerung

Erforderliches Muldenvolumen _____ m³

Erforderliche Muldentiefe _____ m

c) Rigolen-Rohrversickerung

Sohlbreite der Rigole _____ m

Nutzbare Höhe der Rigole _____ m

Nutzbare Länge der Rigole _____ m

Porenanteil der (Kies)fällung der Rigole (Speicherkoefizient) _____ %

Rigolenspeichervolumen _____ m³

¹ zu erfragen beim Katasteramt

d) Mulden-Rigolenversickerung

Erforderliches Muldenvolumen	_____	m ³	
Erforderliche Muldentiefe	_____	m	
Sohlbreite der Rigole	_____	m	
Nutzbare Höhe der Rigole	_____	m	
Nutzbare Länge der Rigole	_____	m	
Porenanteil der (Kies)füllung der Rigole (Speicherkoeffizient)	_____	%	
Rigolenspeichervolumen	_____	m ³	
Überlauf zwischen Mulde und Rigole vorhanden?	ja		nein
Erfolgt ein Ablauf der Rigole nach (Gewässer, Kanalisation, weitere Rigole)?	ja		nein

5) Beigefügte Unterlagen (dreifach)

Alle Unterlagen müssen aus dauerhaftem Papier lichtbeständig hergestellt und auf die Blattgröße DIN A4 geheftet sein.

Erläuterungsbericht (allgemeine Informationen, Vorhabenträger, funktionsweise der Anlage, gewählte Materialien, Dimensionierung nach dem ATV-DVWK-A 138² als Nachweis der geordneten Versickerung)

Übersichtsplan mit eingetragener Versickerungsanlage

Lageplan (Flurkarte) mit eingezeichneter Versickerungsanlage inkl. Bemassung (mindestens M 1:250)

Zeichnerische Darstellung (Querschnitt)

² *Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser (April 2005, ISBN 978-3-937758-66-4)*

Es ist mir bekannt, dass

- kein Abwasser ohne wasserrechtliche Erlaubnis in ein Gewässer eingeleitet werden darf,
- die Erlaubnis bzw. Genehmigung zurückgezogen werden kann, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben erteilt worden ist,
- Verstöße gegen diese Bestimmungen Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit Geldbußen geahndet werden.

Antragsteller, Antragstellerin:

Ort, Datum, Unterschrift

Entwurfsverfasser:

Ort, Datum, Unterschrift